

Inhalts-Verzeichniss.

Einleitung.

Das Erziehungs- und Unterrichtswesen in Deutschland vor Basedow . . .	Seite 1
---	---------

Erstes Buch.

Basedow und sein pädagogisches Werk.

I. Teil.

Geschichte Basedows und des Philanthropiums in Dessau.	
Kap. I. Basedows Jugend (1723—1768)	25
Kap. II. Basedows pädagogische Schriften	43
Kap. III. Geschichte des Philanthropiums zu Dessau. Vorarbeiten und An- kündigung	68
Kap. IV. Geschichte des Philanthropiums zu Dessau. Erste Periode (1774 bis 1776)	85
Kap. V. Geschichte des Philanthropiums zu Dessau. Zweite Periode (1776 bis 1784)	115
Kap. VI. Geschichte des Philanthropiums zu Dessau. Dritte und letzte Pe- riode (1784—1793). Basedows letzte Jahre	147

II. Teil.

Basedows pädagogische Schriften.

Kap. VII. Die „Methodus inusitata“ (1752)	159
Kap. VIII. Das Methodenbuch und das Elementarwerk (1770—1774)	165
A. Basedows Äußerungen über sein Werk	166
B. Das Ideal der Erziehung	170
C. Von der öffentlichen Erziehung	177
D. Die Erziehung des Individuums.	
I. Von der Erziehung überhaupt	189
II. Vom eigentlichen Unterricht.	
§ 1. Allgemeine Grundsätze	201
§ 2. Der Unterricht in den ersten Jahren	203
§ 3. Die Methode des Unterrichts überhaupt	209
§ 4. Vom Unterricht in Sprachen	213
„Das Commandirspiel, vornehmlich von den Theilen des menschlichen Körpers“	218
§ 5. Von den nützlichsten Wissenschaften und Künsten	225
§ 6. Von der Sittenlehre und deren Hilfskenntnissen	227
„Lebens- und Sittenbilder, vornehmlich in Erzählungen, Fabeln u. s. w.“	232
„Von Spielen und Vergnügungen“	236
„Von der Zuneigung der verschiedenen Geschlechter zu ein- ander“	236
„Von der Unbesonnenheit der zweiten Jugend“	237
§ 7. Von der Religion	238
III. Übungen eines künftigen Mannes in vornehmen Ständen von dem 10. bis ins 16. Jahr	240
IV. Von der Ehe	243
V. Schluß	244
E. I. Allgemeine Sätze	245
II. Vom eigentlichen Unterricht der Töchter	248
III. Vorbereitung zur Ehe und zum Elibat	250

Zweites Buch. Basedows Schüler.

I. Teil.

Die Schulgründer.

Bahrdf.

	Seite
Rap. I. Bahrdf's Leben bis zur Gründung des zweiten Philanthropins (1741 bis 1775)	258
Rap. II. Das Philanthropin zu Marschlins (1775—1776)	269
Der Erziehungsplan des Philanthropins zu Marschlins	277
Das philanthropinische Gesetzbuch	281
Rap. III. Das Philanthropin zu Heidesheim (1777—1779)	285
Rap. IV. Bahrdf's letzte Jahre (1779—1791)	311

Salzmann.

Rap. V. Salzmann's Leben bis zur Gründung der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal (1744—1784)	320
Rap. VI. Die Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal bis zu Salzmann's Tode (1784—1811)	326
Rap. VII. Salzmann's Theorien über die Erziehung	348

Rochow.

Rap. VIII. Der Philanthropinismus und der Volksschulunterricht	361
--	-----

II. Teil.

Die Schriftsteller des Philanthropinismus: Campe, Trapp, Stube, Billauime.

Rap. IX. Campes pädagogische Schriften	371
Die „Allgemeine Revision“	372
A. Der theoretische Teil	375
Allgemeine Erziehung des Individuums	375
Körperliche Erziehung	376
Eigentlicher Unterricht	377
Öffentliche und häusliche Erziehung	378
Erziehung einzelner Stände	378
Verschiedenes und pädagogische Litteratur	379
B. Der praktische Teil	379
I. „Von den Erfordernissen einer guten Erziehung von seiten der Eltern vor und nach der Geburt der Kinder“	381
II. „Über die früheste Bildung junger Kinderseelen im ersten und zweiten Jahre der Kindheit“	383
III. „Von der nötigen Sorge für die Erhaltung des Gleichgewichts unter den menschlichen Kräften“	386
IV. „Über die große Schädlichkeit einer allzufrühen Ausbildung der Kinder“	387
V. „Über das Zweckmäßige und Unzweckmäßige in den Belohnungen und Strafen	388
VI. Väterlicher Rath für meine Tochter, ein Gegenstück zum Theophron	390
Rap. X. Die Mitarbeiter an der „Allgemeinen Revision“	399
I. Trapp	399
1. „Vom Unterricht in den Sprachen.“ — „Über das Studium der alten Sprachen“	400
2. „Von der Nothwendigkeit öffentlicher Schulen und von ihrem Verhältnisse zu Staat und Kirche“	404
3. „Versuch einer Pädagogik“	405
II. Stube	406
III. Billauime	409

Drittes Buch.

Schätzung der philanthropinischen Lehren und ihrer Wirkung.		Seite
Kap. I.	Kritik des Philanthropinismus	417
	1. Die nationale Erziehung	418
	2. Die utilitarische Erziehung	420
	3. Die Methode	424
Kap. II.	Einfluß des Philanthropinismus.	
	1. Einfluß des Philanthropinismus in Deutschland	431
	2. Einfluß des Philanthropinismus in den übrigen europäischen Ländern	452
Schluß	455

Anhang**I. Teil.**

Unedierte Dokumente.

Erster Brief Bajedows an seine Gönner	457
Zweiter Brief Bajedows an seine Gönner	459
Auszug aus einem Brief Bajedows an den Minister Bernstorff	461
Ein Gedicht von Bajedow	462
Auszug aus einem Brief Gieseles an seinen Gönner	463
Brief Max Müllers an den Verfasser	464

II. Teil.

Urkunden und Auszüge.

Hausordnung und Studienplan des Philanthropinums in Dessau	465
Studienplan der von Neuendorf reorganisierten Erziehungsanstalt zu Dessau	468
Brief von G. Luvier an Campe	470
Schulplan des Friedrichswerderischen Gymnasiums für 1781	471
Ode Gedikes an Bajedow	472
Kurze Übersicht der von J. F. Simon der französischen Regierung eingereichten „Bemerkungen über die ersten Stufen des öffentlichen Unterrichts“	473

Quellenverzeichnis.

Geschichte der Erziehung, besonders in Deutschland	475
Die Erziehung in Deutschland vom Ende des 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts	476
Geschichtliche Nachrichten über Erziehungsanstalten	477
Über den Philanthropinismus insbesondere	478
Bajedow. 1. Schriften von ihm	478
2. Schriften über Bajedow und des Philanthropinum in Dessau	480
Mahrdt. 1. Schriften von ihm	482
2. Schriften über ihn	483
Salzmann. 1. Schriften von ihm	484
2. Schriften über Salzmann und die Erziehungsanstalt zu Sannepfenthal	485
Kochow. 1. Schriften von ihm	485
2. Schriften über Kochow und die Schule zu Ketzahn	486
Campe. 1. Schriften von ihm	486
2. Schriften über Campe	487
Wolke. 1. Schriften von ihm	487
2. Schriften über ihn	488
Fselin. 1. Schriften von ihm	488
2. Schriften über ihn	488
Schriften von verschiedenen Philanthropinisten	488
Zur Geschichte des Philanthropinismus überhaupt	489
Zur Geschichte der Schulverbesserung in Preußen in ihrer Beziehung zum Philanthropinismus	490